

Datenschutzhinweise

1. Für die Verarbeitung Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragter:

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO):

Green City Finance GmbH
Zirkus-Krone-Straße 10
80335 München

Tel.: (089) 89 06 68 - 400
Fax: (089) 89 06 68 - 440
finance@greencity.de
www.greencity-finance.de

Datenschutzbeauftragter:

MASLATON Rechtsanwaltsgesellschaft mbH
Vertr. d. d. GF-Gesellschafter Prof. Dr. Martin Maslaton
Holbeinstraße 24, 04229 Leipzig
datenschutz@maslaton.de

2. Inhalt dieser Datenschutzhinweise

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer zum Zwecke der Begründung des Vermittlungsverhältnisses mit uns angegebenen personenbezogenen Daten und Ihre Rechte nach dem neuen Datenschutzrecht auf Grund der DSGVO, des BDSG sowie aller weiteren maßgeblichen Gesetze geben.

Im Rahmen der Geschäftsbeziehung mit Ihnen ist es erforderlich, dass die Green City Finance GmbH Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet. Das bedeutet, dass wir Daten erheben, speichern, nutzen, übermitteln oder löschen. Die Rechtsgrundlagen für die Datenverarbeitung können die Anbahnung oder der Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) oder eine Einwilligungserklärung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) sein bzw. die Verarbeitung erfolgt aufgrund einer rechtlichen Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO) bzw. zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

In besonderen Fällen kann es erforderlich sein, dass wir Ihre Daten konzernweit verarbeiten. Eine Datenverarbeitung innerhalb der Green City-Gruppe erfolgt jedoch nur, wenn wir hierzu eine rechtliche Erlaubnis haben. Dies ist z.B. dann der Fall, wenn andere Unternehmen der Green City-Gruppe im Rahmen einer Auftragsverarbeitung für uns tätig werden, eine Verarbeitung zur Erfüllung eines Vertrages mit Ihnen erforderlich ist oder soweit ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs.1 f DSGVO besteht. In diesem Zusammenhang zu nennen sind insbesondere die folgenden konzernzugehörigen Unternehmen:

- Die jeweilige Emittentin des vermittelten Finanzinstruments, die uns mit dem Vertrieb der von ihr angebotenen Finanzinstrumente beauftragt hat, sowie
- die Konzernmutter Green City AG, die von der Emittentin mit der Zeichnungserfassung und der Anlegerbetreuung beauftragt ist.

Wir können Ihre Daten im Rahmen Ihres berechtigten Interesses unter Wahrung der Zweckbindung innerhalb der Green City-Gruppe zu konzerninternen Verwaltungszwecken weitergeben.

Daneben erfahren Sie in diesen Datenschutzhinweisen, welche Wahl- und Widerspruchsmöglichkeiten Sie in Bezug auf Ihre Daten haben.

Der Begriff „personenbezogene Daten“ meint alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (im Folgenden „**betroffene Person**“) beziehen; als identifizierbar wird eine natürliche Person angesehen, die direkt oder indirekt, insbesondere mittels Zuordnung zu

einer Kennung wie einem Namen, zu einer Kennnummer, zu Standortdaten, zu einer Online-Kennung oder zu einem oder mehreren besonderen Merkmalen identifiziert werden kann, die Ausdruck der physischen, physiologischen, genetischen, psychischen, wirtschaftlichen, kulturellen oder sozialen Identität dieser natürlichen Person sind. Weitere offizielle Begriffsbestimmungen finden Sie in Art. 4 DSGVO erläutert

Soweit in diesen Datenschutzhinweisen nicht ausdrücklich erläutert, übermitteln wir personenbezogene Daten nicht in Länder außerhalb der Europäischen Union (EU) oder des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR).

3. Erhebung und Verarbeitung personenbezogener Daten

Die Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen zur Durchführung der angebotenen Finanzdienstleistung (Anlagevermittlung) bedingt die Erhebung, Speicherung und sonstige Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die von Ihnen im Rahmen der Begründung des Vermittlungsverhältnisses bzw. im Fragebogen zur Anlageerfahrung angegeben wurden oder die wir von Dritten erhalten haben. Daneben können wir auch Daten aus öffentlich zugänglichen Quellen verarbeiten (z. B. Grundbücher, Handelsregister etc.).

Relevante Daten im Rahmen der Geschäftsbeziehung können folgende Daten sein:

- die bei Begründung der Geschäftsbeziehung, insbesondere der Vermittlung eines Finanzinstruments, durch die/den Kunden mitgeteilten Daten (Personenstammdaten wie z.B. Name, Anschrift, Geburtsdatum, Personalausweis etc.; Kommunikationsdaten wie z.B. Telefon, E-Mail, etc.; Vertragsstammdaten wie z.B. Bestandsdaten, Bankverbindung, Depotnummer, Vollmachten), Informationen zu Ausbildung und Beruf (z.B. Bildungsstand, Berufstätigkeit, Familienstand und Familiensituation, steuerliche Informationen (z.B. Angabe zur Kirchensteuerpflicht)), Legitimationsdaten nach Geldwäschegesetz; dazu kann es weitere Daten geben, deren Erhebung und Verarbeitung im Laufe der Geschäftsbeziehung erforderlich werden kann;
- Daten wie sie vom Gesetzgeber zur Erfassung insbesondere nach WpHG und Delegierte Verordnung 2017/565 vorgesehen sind. Diese beziehen sich insbesondere auf Ihre Kenntnisse und Erfahrungen in Finanzanlagen;
- die Anlage- und Produktentscheidungen;
- Daten zur Interaktion zwischen Ihnen und uns (Besuch unserer Website, persönliche Begegnungen, E-Mail-Verkehr, Befragungen);
- Telefonaufzeichnung: Fernmündliche Kontakte können bzw. müssen auf Grundlage von § 83 WpHG i. V. m. Art. 76 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565 aufgezeichnet werden;
- Zudem verarbeiten wir - soweit zur Erfüllung der vertraglichen Verpflichtungen aus dem Vermittlungsverhältnis erforderlich - personenbezogene Daten, die wir von anderen Unternehmen oder von sonstigen Dritten bzw. anderen Dienstleistern zulässigerweise (z.B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund einer von Ihnen erteilten Einwilligung) erhalten haben. Zum anderen verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z.B. Grundbücher, Handels- und Vereinsregister, Bundesanzeiger, Presse, Medien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

Sofern Sie uns Ihre Einwilligung in eine weitergehende Nutzung ihrer personenbezogenen Daten erteilt haben, dürfen Ihre personenbezogenen Daten im durch die Einwilligung bestimmten Umfang, zum Beispiel zu Werbezwecken (ausgewählte Angebote zu Produkten der Green City-Gruppe), durch die Green City-Gruppe genutzt und gegebenenfalls an bestimmte Konzernunternehmen weitergeben werden. Details hierzu ergeben sich aus der jeweiligen Einwilligungserklärung, die jederzeit widerrufen werden kann.

4. Zwecke der Verarbeitung und Rechtsgrundlagen

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der DSGVO und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zum Zwecke der Erbringung der Anlagevermittlung im Rahmen der Durchführung unserer Verträge mit Ihnen sowie zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen. Soweit zur Anbahnung oder Durchführung von Vertragsverhältnissen oder im Rahmen der Durchführung

vorvertraglicher Maßnahmen die Angabe personenbezogener Daten erforderlich ist, ist Verarbeitung Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO rechtmäßig.

Soweit Sie uns eine ausdrückliche Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z. B. Weitergabe von Daten an Dritte, Auswertung von Daten für Marketingzwecke, werbliche Ansprache) erteilen, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Soweit Sie im Rahmen der Zeichnungserklärung des jeweiligen Finanzinstruments eingewilligt haben, verarbeiten wir die entsprechenden personenbezogenen Daten zu Werbezwecken.

Darüber hinaus kann eine Verarbeitung ggf. zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) von uns oder Dritten erfolgen. Dies können beispielsweise sein:

- Verhinderung und Aufklärung von Geldwäsche und Straftaten
- Einhaltung und Verbesserung der IT-Sicherheit
- Sicherheitsmaßnahmen (z. B. Zutrittsrechte, Videoüberwachung)
- Maßnahmen zur Geschäftssteuerung
- Marketingzwecke (z. B. Werbemaßnahmen, Marktforschung)
- Geltendmachung von rechtlichen Ansprüchen und Verteidigung von rechtlichen Interessen.

Soweit eine Weitergabe von Daten an konzernverbundene Unternehmen stattfindet, z.B. an die jeweilige Emittentin des vermittelten Finanzinstruments und/oder Green City AG, geschieht dies im Rahmen der Zweckbindung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses an der Sicherstellung einer wirtschaftlichen und effizienten Vertragsverwaltung und-abwicklung sowie der Optimierung von Kommunikationsprozessen.

Wir verwenden ggf. Ihre personenbezogenen Daten über die eigentlichen Vertragszwecke hinaus, um verschiedenen gesetzlichen Pflichten nachzukommen, Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO. Als Finanzdienstleistungsinstitut unterliegen wir verschiedenen gesetzlichen Vorgaben an unsere Tätigkeit (z. B. Kreditwesengesetz, Wertpapierhandelsgesetz, Geldwäschegesetz etc.). Hinzu kommen die Anforderungen der Aufsichtsbehörden (Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Deutsche Bundesbank, Europäische Bankenaufsicht etc.) und damit verbundene Prüfungspflichten durch Dritte (z. B. Wirtschaftsprüfer etc.). Dabei werden Daten beispielsweise zur Risikoanalyse, Betrugs- und Geldwäscheprevention, Kontroll- und Meldepflichten, Compliance, Revision etc. verwendet. Wir sind ebenfalls, je nach Tätigkeitsbereich und Finanzprodukt, verpflichtet aufgrund der Kundenangaben zu prüfen, ob ein Finanzinstrument oder eine Dienstleistung für Sie angemessen ist sowie einen Zielmarktgleich vorzunehmen.

Im Zusammenhang mit der Anlagevermittlung erfolgt die Telefonaufzeichnung und Aufbewahrung der Aufzeichnungen zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten, Art. 6 Abs. 1c) DSGVO - nämlich der Pflicht zur Telefonaufzeichnung aus § 83 Abs. 3 WpHG i. V. m. Art. 76 Delegierte Verordnung (EU) 2017/565.

5. Datenweitergabe und Empfänger

Im Rahmen der Anlagevermittlung kann es erforderlich sein, Ihre Daten an andere Stellen weiterzugeben oder von diesen zu empfangen. Wir geben Ihre personenbezogenen Daten innerhalb unseres Unternehmens ausschließlich an die Bereiche weiter, die diese Daten zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten bzw. zu der Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen.

Wir können Ihre personenbezogenen Daten an mit uns verbundene Unternehmen übermitteln, soweit dies im Rahmen der unter Ziffer 4 dieser Datenschutzerklärung dargelegten Zwecke und Rechtsgrundlagen zulässig ist.

Hier sind die bereits unter Ziffer 2 aufgeführten konzernzugehörigen Unternehmen zu nennen:

- Die jeweilige Emittentin des vermittelten Finanzinstruments, die uns mit dem Vertrieb der von ihr angebotenen Finanzinstrumente beauftragt hat, sowie
- die Konzernmutter Green City AG, die von der Emittentin mit der Zeichnungserfassung und der Anlegerbetreuung beauftragt ist.

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DSGVO verarbeitet. In diesen Fällen stellen wir sicher, dass die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß der Datenschutz-Grundverordnung erfolgt.

Eine Datenweitergabe an Empfänger außerhalb unseres Unternehmens erfolgt ansonsten nur, soweit gesetzliche Bestimmungen dies erlauben oder gebieten, die Weitergabe zur Abwicklung und somit zur Erfüllung des Vertrages oder, auf Ihren Antrag hin, zur Durchführung von vorvertraglichen Maßnahmen erforderlich ist, Sie eingewilligt haben oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt sind.

Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten insbesondere sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Staatsanwaltschaft, Polizei, Aufsichtsbehörden, Finanzamt) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung;
- Empfänger, an die die Weitergabe zur Vertragsbegründung oder -erfüllung unmittelbar erforderlich ist, wie z. B. Depotbanken, Steuerberater, Wirtschaftsprüfer, Banken bzw. Zahlstellen, Vermittler, Untervermittler, kooperierende Finanzdienstleistungsinstitute;
- Technische Dienstleister wie z.B. Datenbankanbieter, Deutsche Post (PostIdent);
- Rechtsnachfolger;
- Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns Ihre Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

6. Speicherdauer

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung, was beispielsweise auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages umfasst bzw. zur Erfüllung der vertraglichen Zwecke.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) in der Regel drei Jahre, in gewissen Fällen aber auch bis zu dreißig Jahre betragen können.

Telefonaufzeichnungen, die im Zusammenhang mit der Anlagevermittlung erfolgen, werden gemäß § 83 Abs. 8 WpHG für die Dauer von 5 Jahren - mit Zustimmung der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen noch 2 weitere Jahre gespeichert.

7. Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Mitteilung nach Art. 19 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage einer Einwilligung durch Sie beruht, sind Sie gem. Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen. Bitte beachten Sie, dass wir bestimmte Daten für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben ggf. für einen bestimmten Zeitraum aufbewahren müssen.

Widerspruchsrecht

Soweit die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO zur Wahrung berechtigter Interessen erfolgt, haben Sie gem. Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung dieser Daten einzulegen. Wir verarbeiten diese personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

In Einzelfällen verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, um Direktwerbung zu betreiben. Sie haben das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Zur Wahrung Ihrer Rechte können Sie uns jederzeit unter den oben genannten Daten kontaktieren.

8. Erforderlichkeit der Bereitstellung personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten zur Vertragsbegründung, -erfüllung oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen ist in der Regel weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben. Sie sind also nicht verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für die Entscheidung über einen Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung oder für vorvertragliche Maßnahmen in der Regel erforderlich. Sie sollten und müssen immer nur solche personenbezogenen Daten bereitstellen, die für den Vertragsabschluss, die Vertragserfüllung bzw. vorvertragliche Maßnahmen erforderlich sind. Soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bereitstellen, können wir ggf. keine Entscheidung im Rahmen vertraglicher Maßnahmen treffen.

9. Automatisierte Entscheidungsfindung

Zur Begründung oder Durchführung der Geschäftsbeziehung sowie für vorvertragliche Maßnahmen nutzen wir grundsätzlich keine vollautomatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren bzw. Ihre Einwilligung einholen, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

10. Anfragen

Wenn Sie Fragen zum Datenschutz bei uns haben oder wissen möchten, welche personenbezogenen Daten wir über Sie gespeichert haben, wenden Sie sich bitte an:

Mail: datenschutz@maslaton.de

Stand dieser Datenschutzhinweise: 1.11.2018